

und Eis bedeckten Berge.

Auf dieser Fahrt hat man bei Baasen den eigenartigen Anblick, daß der Zug das Dorf fünfmal umkreisen muß, ehe derselbe auf die Höhe kommt; fünfmal erblickt man Kirchturm und Kirchhof, 3 übereinander im Halbmond gebaute Tunnel schließen das Ganze ab. Während sich der Zug wieder in Bewegung, hinein in den dunklen St. Gotthard. Derselbe ist 18 km. lang, 8 Meter hoch und 8 Meter breit; 25 Minuten gebraucht der Schnellzug zur Durchfahrt. Die Finsternis, das unheimliche Rasen des Zuges, die Hitze, der Schmutz, das sind alles Sachen, mit denen man rechnen muß, will man durch den St. Gotthard; froh ist man, wenn das Tageslicht wieder in die Fenster hinein schaut.

Unmittelbar beim Verlassen des Tunnels bei der Station Airolo hatte ich das billige Vergnügen einen Schneepflug amerikanischer Konstruktion zu sehen, woraus man schließen kann, daß man auch hier mit canadischen Elementen zu kämpfen hat, was mit der uns heftig gegenströmenden Luft kaum in Einklang zu bringen ist.

Nun sind wir im Süden angekommen im Canton Tessin, immer noch Schweiz, aber in Charakter, Sitte und Sprache italienisch; selbst der Menschenschlag scheint italienisch zu sein. Nun haben wir die Alpen im Rücken, heißer brennt die Sonne, man ist im Lande der Reben und Maulbeerblätter angelangt. Von hier aus fällt das Bahngeleise dem Tessin entlang stark, um so viel eher erreichen wir die Grenzstation Chiasso und haben italienischen Boden unter unseren Füßen.

Fortsetzung folgt.

Der Eucharistische Kongress

welcher vom 3. bis 6. Aug. im heiligen Köln abgehalten wurde, muß nach den spärlichen Kabelmeldungen an Größartigkeit und Erfolg nicht nur alle seine Vorgänger, sondern überhaupt alles Dagewesene dieser oder ähnlicher Art vollständig in Schatten gestellt haben. Wenn der Papst mit seinem ganzen Hofstaat dagewesen wäre, hätte die Prachtentfaltung und die Schaustellung der Macht und des Lebens der alten Kirche, der man schon so oft den Todesstoß gegeben zu haben glaubte, nicht packender gewesen sein können. Die Einheit und Allgemeinheit der Kirche kam durch das Erscheinen von Vertretern jeden Ranges und verschiedener Riten aus aller Welt und durch die zahlreiche Verteilung des katholischen Volkes aus den Nachbarländern sprechend zum Ausdruck. Von den Niederländern, von England, von Luxemburg, von Frankreich, Österreich und Italien waren große Pilgerzüge gekommen, und für alle diese wurden vielsprachige Einzel-Kongresse und Gottesdienste ab-

gehalten. Es war ein großartiges Verbrüderungsfest der sich im politischen Leben feindlich gegenüber stehenden Völker ein echtes Familienfest der durch Sprache und nationale Eigentümlichkeiten getrennten Kinder Gottes.

Aus den dürftigen Kabelmeldungen greifen wir folgendes heraus: „Unter den zahlreichen zur Teilnahme an dem Eucharistischen Kongress anwesenden Kirchenfürsten befindet sich auch der Breslauer Kardinal-Fürstbischof Dr. von Kopp, der sich von der kürzlich überstandenen schweren Krankheit völlig wieder erholt hat. — Über tausend Delegaten fanden sich zur Eröffnung des Kongresses im Dom ein. Kardinal Vannutelli überbrachte die Grüße des Papstes, und Oberbürgermeister Waltraf und Kardinal-Erzbischof Dr. Fischer bewillkommneten die Gäste im Namen der Stadt und Erzdiözese. — Kaiser Wilhelm hat dem Kardinal Vannutelli, welcher als Vertreter des Papstes dem Eucharistischen Kongress beizuhohnte, ein im Ton herzlicher Begrüßung gehaltenes Telegramm gesandt. Ein weiteres ist dem Kardinal-Erzbischof von Köln, Dr. Fischer zugegangen, als Erwiderung der Begrüßungs-Botschaft, welche der Kongress an den Kaiser gerichtet hat.“

Die Eucharistische Liga in den Vereinigten Staaten war vertreten durch den Prälaten Jos. Rainer, Protonotar und Präses des Priestersseminars zu Milwaukee Dr. Jos. Zelinger, Pfarrer zu Jefferson City Mo., und andere Geistliche aus den Vereinigten Staaten. Auf Antrag des Prälaten Rainer wurde Montreal in Canada als nächster Ort des internationalen Kongresses bestimmt. Es wurden so wohl in den öffentlichen wie in verschiedenen geschlossenen Versammlungen viele bedeutende Reden gehalten, von denen die folgenden hier angeführt seien: Kardinal Ferrari von Mailand sprach am ersten Tage über die Eucharistischen Kongresse als Einigung der Völker und Volksklassen; Kanonikus Prof. Meyenburg über die hl. Eucharistie und die Einheit der Kirche der luxemburgische Kammerdeputierte, Bürgermeister Emil Prüm, über die sozialen Segnungen, welche aus dem Allerheiligsten Altarsakrament ersprießen; der Churer Theologie-Professor Dr. Gisler über: Die hl. Eucharistie im Organismus der Sakramente; Dr. Douder, von Münster über: Die hl. Eucharistie als Opfer; Prof. Dr. Mausbach, von Münster, über: Die hl. Eucharistie und christliche Vollkommenheit. In der Sektions-Sitzung für Priester sprach Domdekan Prof. Dr. Selbst, von Mainz über die Stellung des eucharistischen Heilandes im Leben des Priesters,

Winnipeg Marktbericht.

W. M. Northern	130 1/2
" " Northern	127 1/2 c
" " 3 "	125 1/2 c
" " 4 "	119 1/2 c
" " 5 "	103 1/2 c
" " 6 "	96 c
Futterweizen No. 1	87 c
Hafer No. 2 weiß	52 1/2 c
" Rejected "	45 c
Gerste No. 3	61 c
Flachs No. 1	\$1.41 1/2 c
Kartoffel	50 c
Mehl, Egilvie Royal Household	\$3.20
" Mount Royal	\$3.05
" Glenora Patent	\$2.90
" Warrior	\$2.70
" Strong Bakers	\$2.45
" XXXX	\$1.50
Alles per Sack von 98 Pfd	
Butter Creamery	32 c
" Dairy	23 — 30 c
Rind, Stiere, gute, per Pfd.	3 1/2 c
fette Kühe	3 1/2 — 4 c
halbfette Kühe	2 1/2 — 3 c
Kälber	5 c
Schafe	6 c
Schweine 125 — 250 Pfd.	5 1/2 c
" 250 — 325 Pfd.	4 1/2 c

Baumaterialien.

Wir haben einen vollständigen Vorrat von rotem Spruce, Fichten, Kiefer und Eichenholz, von der besten Qualität an Hand, auch eine vollständige Niederlage von Fensterrahmen, Türen, Moulding, Bau- u. Dachpapier. Die Preise sind die niedrigsten. Wenn Sie irgend etwas in Baumaterialien gebrauchen, sprechen Sie bei uns vor.

Muenster Supply Co. Ltd.
Jos. Tembrock Muenster, Sask.
Mgt.

Münster Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	\$1.10
" " 2 "	1.07
" " 3 "	1.04
" " 4 "	.94
" " 5 "	.85
" " 6 "	.72
Futter Weizen No. 1	.61
Hafer, weißer No. 2	.42
Gerste No. 1	.25 — .45
Flachs No. 1	1.36
Mehl, Patent	3.15
" Bran "	1.25
" Short "	1.40
Kartoffeln	.75 — 1.00
Butter	.15
Eier	.15

KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von

Baumaterialien

Agenten für

Deering Selbstbinder, Mähmaschinen, Leuchter, Wagen und Binder Twine.
Geld zu verleihen auf verbesserte Farmen.

CANA, SASK.

Abonniert auf den „St. Peters Boten.“

Canadian Northern Eisenbahn.

Toronto Ausstellung

Von Münster und zurück

\$49.50
per Schienenweg

\$55.50
See- u. Schienenweg

Fahrtkarten werden verkauft vom 22. Aug. bis zum 5. Sept. 1909.

Wahl der Bahnlinien

Ebenfalls niedrige Fahrkarten von anderen Punkten aus.

Jeder Agent der Canadian Northern Bahn wird vollständige Auskunft erteilen,

oder man schreibe an

C. W. Cooper, Gen. Pass. Agent.
Winnipeg, Man.

Labor Day

Ermäßigte Fahrpreise
via Canadian Northern
Eisenbahn

Der volle Fahrpreis und ein
Drittel für die Rundreise.
Zwischen Stationen in Canada.

Fahrtkarten sind zu kaufen vom
3. bis zum 6. Sept. einschließlich.
Gut für die Rückkehr bis
zum 8. Sept. 1909.

Kragt irgend einen Canadian
Northern Eisenbahn Agenten um
nähere Auskunft oder schreiben Sie an

C. W. Cooper,
Gen. Pass. Agent,
Winnipeg, Man.

Labor Day

Philip J. Hoffman

Öffentlicher Notar, Annahem.

Bürger Papiere, Deeds, Mortgages, Kontrakte und alle anderen geschäftlichen Dokumente für Canada und das Ausland angefertigt. Vereinigte Staaten Pensionen Scheine ausgestellt, Feuer Versicherung, Anleihen auf Farm Land. Einige gute verbesserte Farmen und wildes Land zum Verkaufe, billig, nahe Kirche und Schule. Um nähere Auskunft wende man sich an mich.

Zugelaufen

auf der Farm des Herrn Johann Müller, S. 16, T. 38, R. 21, ein Pferd. Der Eigentümer möge sich melden bei

Johann Mueller, Münster, Sask.

Zu verkaufen

ein Fleischgeschäft mit vollständiger Ausrüstung in einem aufblühenden Städtchen. Keine Opposition. An der Hauptlinie der C. N. R. Um nähere Auskunft wende man sich an

Lock Box 42, Watson, Sask.